

<sup>1)</sup> Die Expedition der Bulle erfolgte 1427 XI 7. — Aus der Dekanatszeit des NvK sind zahlreiche Urkunden erhalten, die von 'Dekan und Kapitel' von St. Florin ausgestellt sind. Sie bleiben im folgenden in der Regel unberücksichtigt, wenn NvK nicht namentlich genannt ist; denn die Nennung des bloßen Titels besagt noch keine persönliche Anwesenheit oder Beteiligung des NvK am jeweiligen Akt, die auch durch einen von ihm eingesetzten Vertreter erfolgen konnte. Es handelt sich im übrigen um unbedeutende Routinesachen des Kapitels. Dahingestellt sei, ob eine Textänderung im Eid eines neuen Dekans von St. Florin, die Eb. Otto 1427 XI 29 verfügte (KOBLENZ, StA, 112, 413; 112, 1499 f. 23<sup>rv</sup>), auf NvK zurückgeht, daß nämlich bei Abwesenheit die Einkünfte des Dekanats nicht ad libitum des Kapitels verwendet werden sollen, sondern ad ecclesie utilitatem.

**1427 September 6, Rom St. Apostel.**

**Nr. 42**

Martin V. an den Bischof von Alet und die Dekane von St. Georg in Köln und St. Kastor in Koblenz über die Provision des NvK mit der Dekanei von St. Florin in Koblenz.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 275 f. 235<sup>r</sup>.  
Erw.: Meuthen, Pfründen 24.

Er habe dem Nicolaus de Cusa heute den Dekanat an St. Florin in Koblenz übertragen. Er befiehlt, NvK oder seinen Prokurator in den Besitz einzuführen.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Die Expedition der Bulle erfolgte 1427 XI 7.

**1427 September 9, Rom St. Apostel.<sup>1)</sup>**

**Nr. 43**

Kardinal Iordanus de Ursinis an Martin V. (Supplik). Bitte um Verfügung über die von NvK in Besitz gehaltene Pfarrkirche St. Gangolf in Trier.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 215 f. 34<sup>rv</sup>.  
Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 3213; Meuthen, Pfründen 25.

Der Papst habe Nicolaus Crebiß de Kußa, decr. doct., Kleriker der Trierer Diözese, mit dem vakanten Dekanat der Kirche St. Florin zu Koblenz providiert, der eine Wahl- und vielleicht Prinzipaldignität mit Seelsorge sei. Wenn er in den Besitz des Dekanats komme, werde der entsprechenden Verfügung des Papstes gemäß die Pfarrkirche St. Gangolf in Trier frei, mit der Nicolaus ebenfalls bei ihrer Vakanz providiert worden sei.<sup>2)</sup> Iordanus bittet, die Pfarrkirche mit Jahreseinkünften von 12 Mark Silber für diesen Fall seinem familiaris domesticus Petrus Schilling, Kleriker der Mainzer Diözese, zu reservieren.<sup>3)</sup> — Martin V. billigt mit Fiat.

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 40f.

<sup>3)</sup> Vgl. auch unten Nr. 77 Anm. 3.

**1427 September 9, Rom St. Apostel.**

**Nr. 44**

Martin V. an Petrus Schilling, Rektor der Kapelle St. Michael in Lorch, Diözese Mainz. Reservierung der im Besitz des NvK befindlichen Pfarrkirche St. Gangolf in Trier.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 274 f. 218<sup>v</sup>–219<sup>v</sup>.  
Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 3213; Meuthen, Pfründen 25.

Er reserviert ihm (familiari continuo commensali des Kardinals Orsini) die Pfarrkirche St. Gangolf zu Trier usw. wie in Nr. 43. NvK wird genannt als Nicolaus de Cusa, Dekan von St. Florin in Koblenz, decr. doct.